

Die legendäre Pappel bei Beckrath wurde gefällt

Rheinische Post - Monchengladbach and Korschenbroich · 23 Juli 2026

BECKRATH (tsi) Ein kleines Holzkreuz steht auf einem Baumstumpf. Es soll an die mächtige Pappel erinnern, die über Jahrzehnte an dieser Stelle stand – bis zum vergangenen Montag, als der Baum gefällt wurde. Offizielle Infos gab es dazu vorab nicht, es wurde lediglich kürzlich in einer Vorstandssitzung des Denkmalpflege- und Heimatvereins Beckrath erwähnt. Weitere Details blieben bisher offen.



Den Informationen zufolge ging die Initiative auf die Deutsche Bahn zurück. Der Baum stand in der Nähe von Gleisen. Auf Anfrage teilte eine Sprecherin allerdings mit, die Pappel stehe auf Privatgrundstück. Die Bahn habe keine Maßnahme geplant oder beauftragt. Doch so einfach ist es offenbar nicht. Denn die Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach (EWMG) bestätigt auf Anfrage unserer Redaktion, dass sie das Grundstück verwaltet und die Fällung des Baums in der vergangenen Woche beauftragt habe. Anlass sei eine Gefahrenmeldung der Deutschen Bahn gewesen. Eine Rückfrage unserer Redaktion dahingehend blieb am Dienstag von der Sprecherin der Deutschen Bahn unbeantwortet.

Die EWMG ist eine Stadttochter – also ein Unternehmen, an dem die Stadt die Mehrheit bzw. alle Anteile besitzt. Das Rathaus überträgt kommunale Aufgaben auf diese Unternehmen. Die Aufgabe der EWMG: Städtische Grundstücke zu entwickeln und zu verkaufen. So auch das Grundstück, auf dem die Pappel stand.

Der Grund für die Fällung war der EWMG zufolge: „Der Baum war großflächig von Pilzen befallen und sein Stamm nahezu vollständig ausgehöhlt“, teilt eine Sprecherin mit und ergänzt: „Dadurch bestand die Gefahr, dass er auf die Gleise stürzen und einen Unfall verursachen könnte.“ Baumkontrolleure der Stadttochter hätten den Baum begutachtet und seien so zu dieser Entscheidung gekommen. Etliche Bürger schmerzt es trotzdem – denn viele schöne Erinnerungen sind mit dem Baum verknüpft, wie unsere Redaktion berichtete.